



Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr

Pressemitteilung des Arbeitskreises Attraktiver Nahverkehr (AAN) im Münchner Forum zu den Vorschlägen zur Wiederinbetriebnahme der Tram nach Ramersdorf

München, den 22. Juni 2019

AAN begrüßt Vorschlag zur Wiederinbetriebnahme der Tram nach Ramersdorf
- weitere Ausbauschritte müssen folgen

Der AAN begrüßt die Initiative der SPD-Ortsverbände Au-Haidhausen, Ramersdorf-Perlach und Berg am Laim, die Tram nach Ramersdorf wieder in Betrieb zu nehmen. Diese Trambahn führte bis 1980 vom Ostbahnhof über die Orleans- und Rosenheimer Straße nach Ramersdorf. Es ist erfreulich, dass auch dem Ausbau von Bus und Tram (Oberflächenverkehr) die nötige Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Dazu AAN-Sprecher Matthias Hintzen: "Nicht nur beim Schnellbahnnetz besteht erheblicher Handlungsbedarf. Auch an der Oberfläche, d.h. vor allem im Busnetz, reicht die vorhandene Kapazität nicht mehr aus. Hier kann nur der Einsatz des leistungsfähigsten und flexibelsten Oberflächenverkehrsmittels - der Tram - helfen. Durch die Umstellung der Buslinien auf Tram können deutlich mehr Fahrgäste fahren. Gleichzeitig kann der stark überlastete Knotenpunkt Ostbahnhof entlastet werden."

Die Wiedereinführung der Tram nach Ramersdorf bietet auch die Möglichkeit, neue attraktive ÖV-Verbindungen in der Stadt und ins Umland zu schaffen. Dazu AAN-Sprecher Berthold Maier: "Neben einer Trambahnverbindung Ostbahnhof - Ramersdorf - Neuperlach bietet sich auch eine Verlängerung in Richtung Ottobrunn - Taufkirchen an. Dies sollte auch Anlass sein, die Planungen zur Stadt-Umland-Bahn wieder aufzunehmen."

Die Aufgabe der Stadt-Umland-Bahn ist es einerseits, die tangentialen Verbindungen im stadtnahen Umland zu verbessern und andererseits die Bereiche neben den Schnellbahnachsen besser zu erschließen.

Berthold Maier weiter: "Gerade im Stadt-Umland-Bereich weist der ÖPNV starke Defizite auf. Die ersten Vorschläge zur Stadt-Umland-Bahn gab es 1994 - seitdem ist außer Untersuchungen nichts passiert. Es ist höchste Zeit, dass Stadt, Landkreis und Umlandgemeinden dieses Projekt endlich ernsthaft in Angriff nehmen."

Mit freundlichen Grüßen

Berthold Maier
AAN Sprecher